

WELCHES SIND RELEVANTE AKTEURE IM KONTEXT DER BETEILIGUNG?

BETEILIGUNGSFORSCHUNG AM FRAUNHOFER ISI

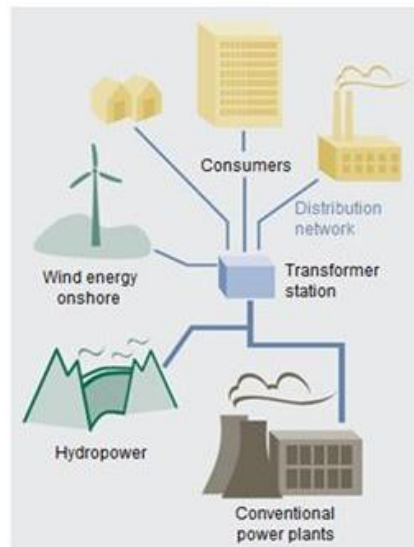
Dr. Uta Burghard, Dr. Elisabeth Dütschke

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

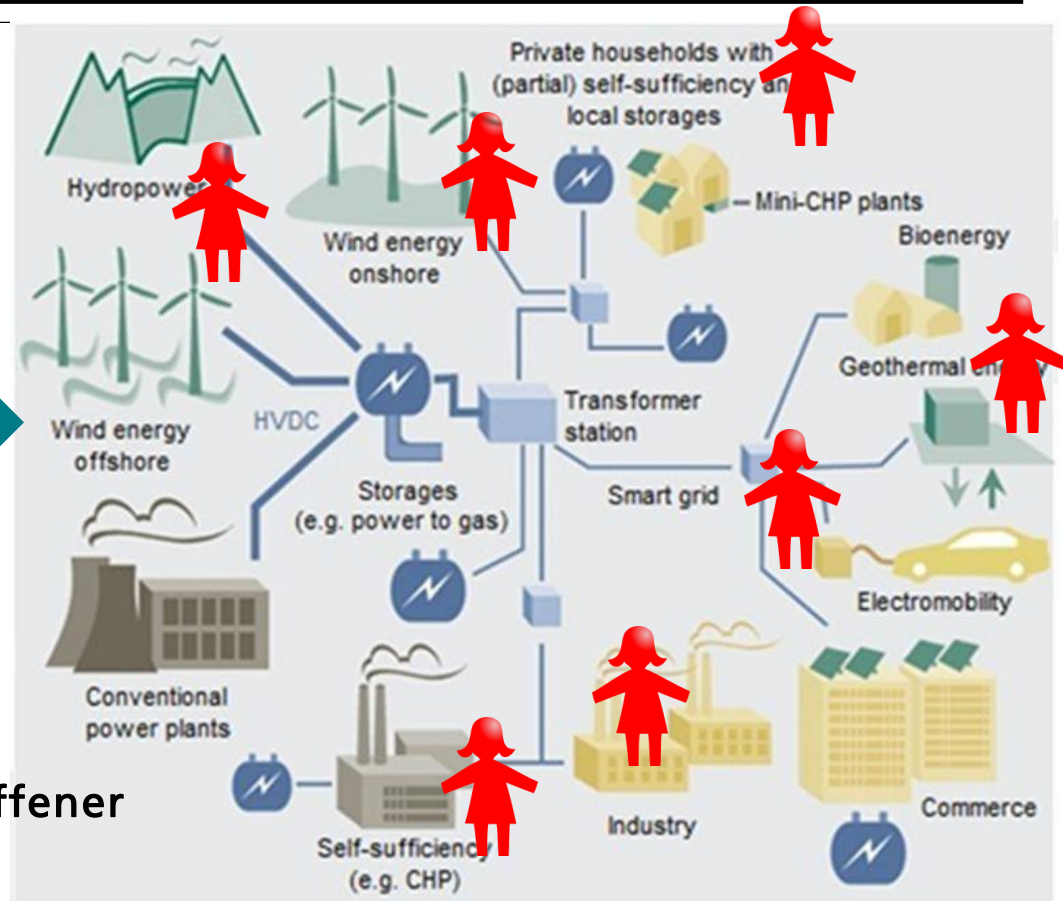
Zweites Netzwerktreffen Beteiligungsforschung Baden-Württemberg, Stuttgart 13.2.2019



Der Mensch im Energiesystem der Zukunft



gestern



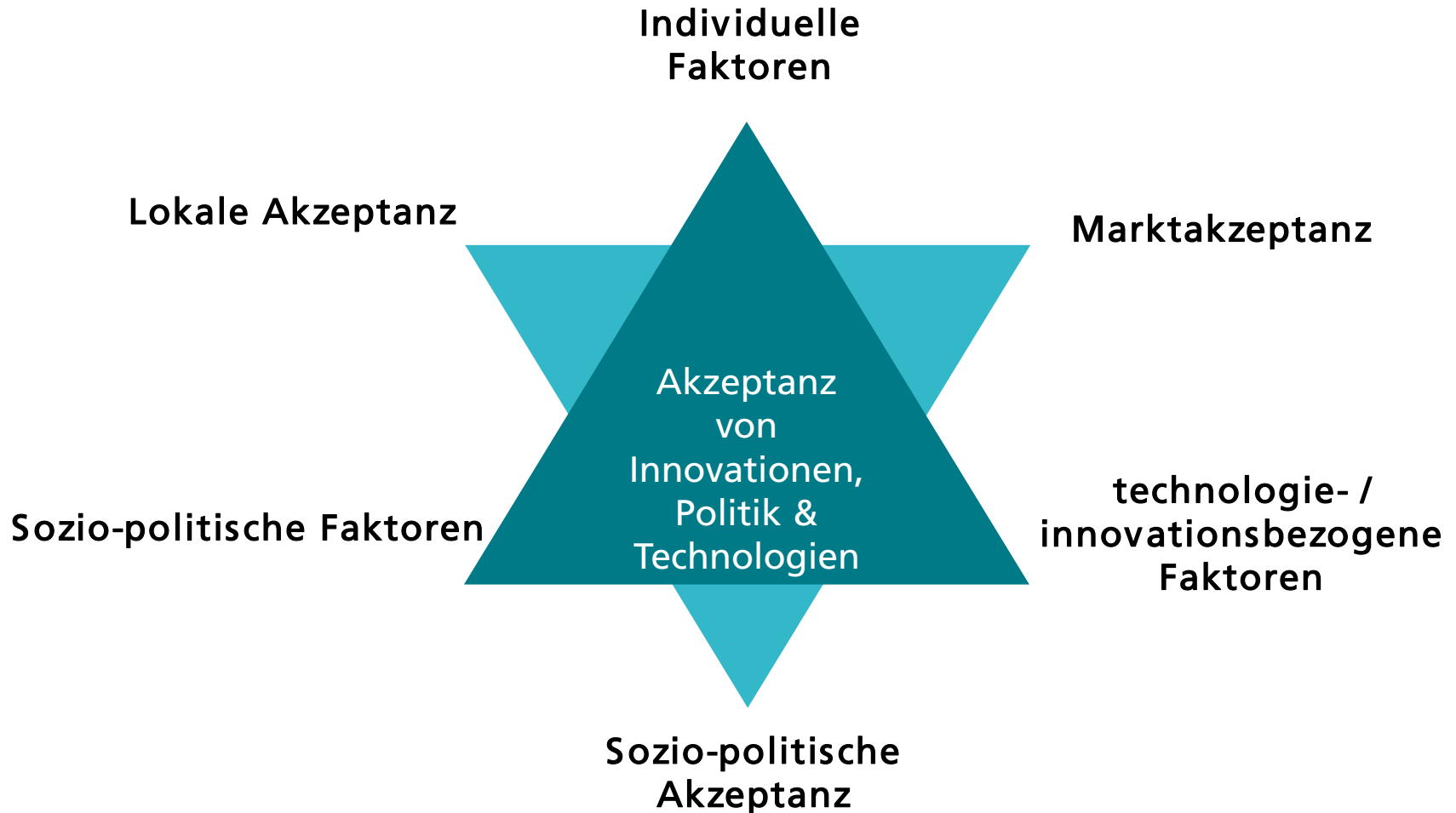
heute und morgen

Anwohner und Betroffener

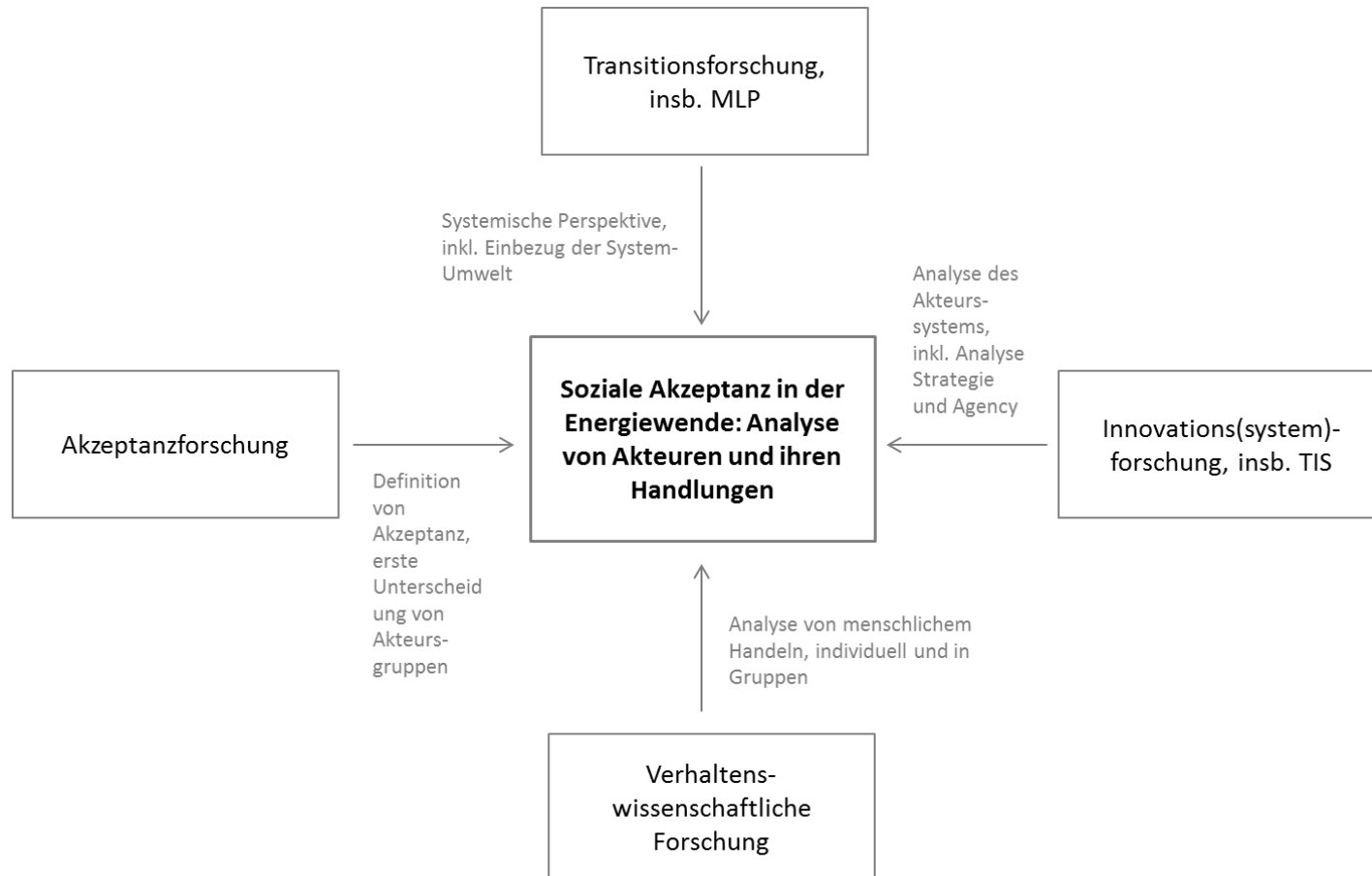
Verbraucher

Investor und Erzeuger

Der Mensch im Mittelpunkt: Akzeptanz im Energiesystem



Zusammenführung von (sozial-psychologischer) Akzeptanzforschung, Transitions- und Innovation(system)forschung



Welchen Ansatz verfolgen wir im Bereich Beteiligungsforschung?

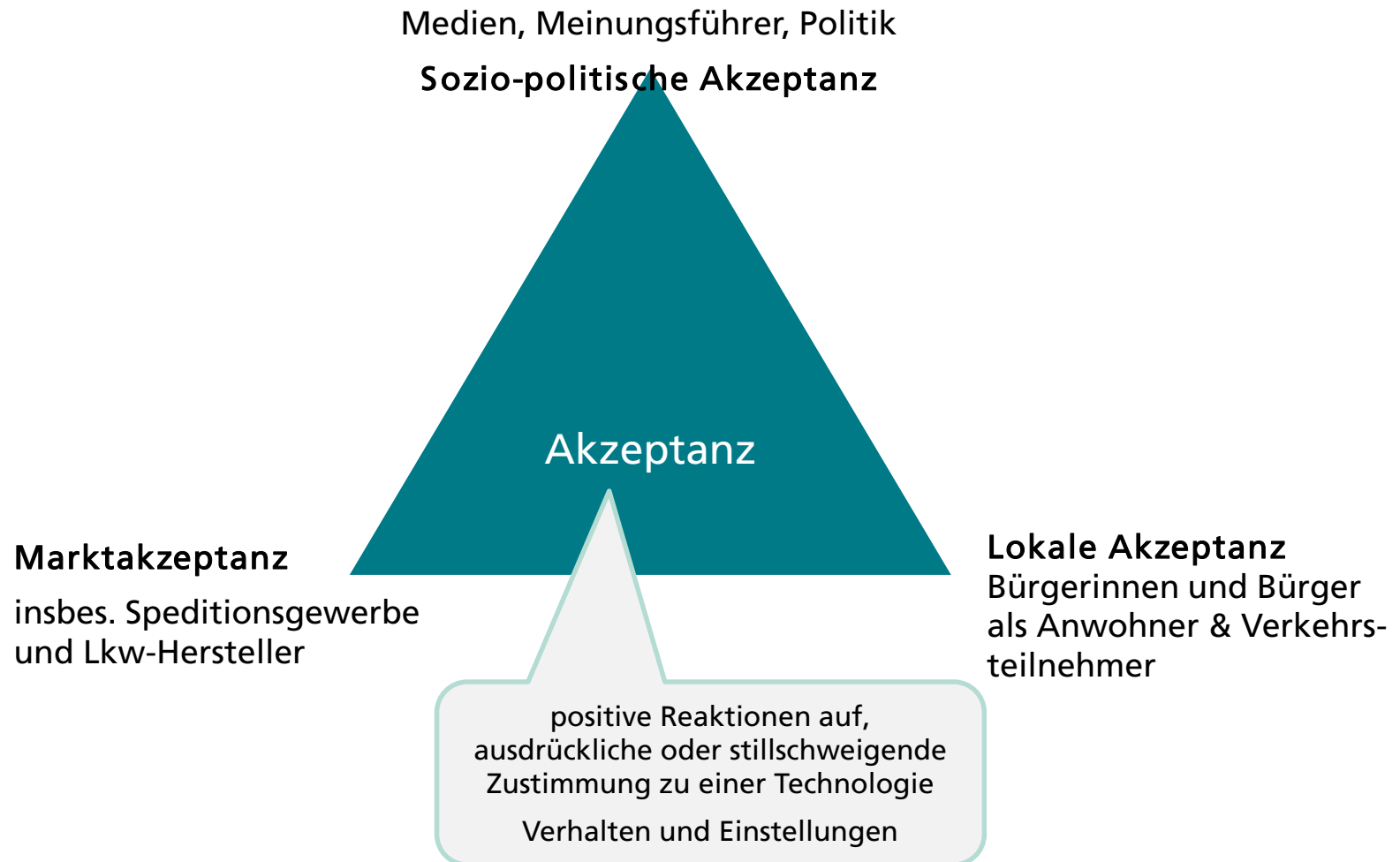
Betrachtung
unterschiedlicher
Akteure



Was machen wir im Bereich Beteiligungsforschung?

- Unterstützung bei Entwicklung von Leitfäden und Formaten für Beteiligungs-/Dialogprozesse im Bereich Mobilität und Erneuerbare Energien, Bsp. Windenergie
 - Zielgruppen: Kommunen, Projektentwickler und weitere Akteure
 - Projekte: EU-gefördert oder Ministerien
- Methoden/Vorgehen:
 - Akteursanalysen / Akteurslandkarten, Medienanalysen, Stakeholderbefragungen / -interviews, Fokusgruppen
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Fh-ISI: Foresight-Ansätze, energiewirtschaftliche Analysen, politischer und institutioneller Rahmen

Projektbeispiel ewayBW: Akzeptanz von Oberleitungs-Lkw



Unser Team im Geschäftsfeld Energiewirtschaft am Fraunhofer ISI



Prof.
Martin Wietschel
Geschäftsfeldleiter



Dr.
Elisabeth Dütschke



Dr.
Uta Burghard



Dr.
Joachim Globisch



Aline Scherrer

Unsere Themen



Innovationen

- Innovative Energietechnologien und Energiedienstleistungen:
 - Marktanalysen
 - Leitanbieter und Leitmärkte
 - F&E-Themen
 - Roadmaps
 - Geschäftsmodelle/ Wertschöpfung



Systemanalysen

- Systemanalysen zu neuen Energieträgern im Verkehr (z.B. Elektromobilität, Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe) und Energiespeichern:
 - Marktpenetrations-szenarien
 - Infrastrukturaufbau
 - Energie- und klimapolitische Auswirkungen
- Sektorkopplung Strom und Verkehr



Akzeptanz

- Akzeptanz
 - von Energietechnologien (u.a. Erneuerbaren Technologien, Elektromobilität, CO₂-Abscheidung und Speicherung, Infrastrukturen) und
 - des Wandels des Energiesystems (u.a. neue Geschäftsmodelle und Tarifstrukturen, Einfluss auf Lebensstil, Politiken)